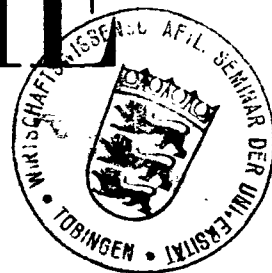


STATISTISCHE BERICHTE

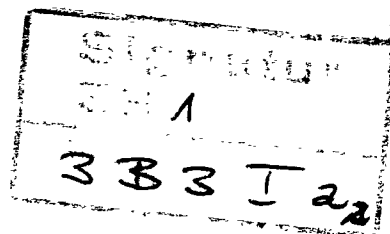


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: III/15/32

Erschienen am 10. April 1954



Der Schweinebestand im Bundesgebiet

Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung am 3. März 1954

(3651)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die am 3. März 1954 durchgeführte Ermittlung des Schweinebestandes ergab für das Bundesgebiet eine Gesamtzahl von 11,44 Mill. ^{*)}

Schweinen. Das sind 6,3 vH mehr als im Märzdurchschnitt 1935/38 und 5,7 vH mehr als im Märzdurchschnitt 1950/53 vorhanden waren. Gegenüber dem März des Vorjahres hat sich der Schweinebestand um 1,7 vH erhöht. Diese Erhöhung ist durch die stark angestiegene Ferkelzahl entstanden.

Nachdem die Zahlen der trächtigen Sauen 1952 und bis in den Herbst 1953 hinein relativ niedrig gehalten worden waren, wurde erstmalig in der Dezemberzählung 1953 wieder eine wesentliche Ausweitung der Sauendeckungen festgestellt. Danach war für März 1954 eine erhebliche Vermehrung des Ferkelbestandes zu erwarten, die auch eingetreten ist. Es wurden 3,31 Mill. Ferkel ermittelt, das sind 14,6 vH mehr als im März des Vorjahres. Gegenüber dem Dezember 1953 betrug die Zunahme 14,2 vH, während im Durchschnitt der Jahre 1950/53 von Dezember zu März eine Abnahme von etwa 7 vH zu verzeichnen war. Der rechnerische Ferkelanfall je trächtige Sau war etwa ebenso hoch wie vor einem Jahr.

Anders wie bei den Ferkeln war mit einem Ansteigen der Zahl der Jungschweine (8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt) nicht zu rechnen. Auf diese Altersklasse konnte sich die Vermehrung des Bestandes an trächtigen Sauen, die im Dezember 1953 festgestellt wurde, noch nicht voll auswirken. Die Zahl der Jungschweine belief sich am 3. März 1954 auf 5,27 Mill., das sind 2,8 vH weniger als im März des Vorjahres.

Der Bestand an Mastschweinen wurde mit 1,70 Mill. ermittelt; er lag um 11,8 vH unter dem Bestand vom März 1953 und um 7,9 vH unter dem Märzdurchschnitt 1950/53. Daß diese Zahl nicht ganz der auf Grund der Dezemberzählung 1953 gehegten Erwartung entsprach ist darauf zurückzuführen, daß in der zwischen der Dezemberzählung 1953 und der Märzählung 1954 liegenden Zeit etwa 200 000 Schweine mehr als veranschlagt geschlachtet worden sind.

Im Gegensatz zu den mehr oder minder zwangsläufig aus der vorhergehenden Erhebung sich ergebenden Zahlen der Ferkel, Jungschweine und Mastschweine läßt sich der Bestand an trächtigen Sauen nicht im voraus berechnen, da es im Ermessen der Züchter liegt, wieviel Sauen gedeckt werden sollen. Am 3. März 1954 wurde eine Zahl von **672400** trächtigen Sauen ermittelt. Das sind 16,6 vH mehr als im März 1953 und 7,3 vH mehr als im Märzdurchschnitt 1950/53. Gegenüber dem Dezember 1953 hat die Zahl der trächtigen Sauen um 3,7 vH zugenommen, während sie im Durchschnitt 1950/53 von Dezember zu März nur um 2 vH angestiegen war. Wenn man berücksichtigt, daß der Bestand an trächtigen Sauen im Dezember 1953 schon relativ hoch war, so muß man feststellen, daß die Bestände an trächtigen Sauen nunmehr einen Stand erreicht haben, der im nächsten Frühjahr ein für diese Jahreszeit reichliches Angebot an den Schweinemärkten erwarten läßt.

Die regionalen Veränderungen in der Schweinehaltung sind aus der nachstehenden Übersicht zu erkennen:

^{*)} Vorläufig.

Veränderung des Schweinebestandes in den Ländern
 Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 3. März 1954 gegenüber 3. März 1953
 in vH

L a n d	Schweine insgesamt	darunter			
		trächtige Sauen	Ferkel	Jung- schweine	Schlacht- schweine
Bundesgebiet	+ 1,7	+ 16,6	+ 14,6	- 2,8	- 11,8
Schleswig-Holstein	- 3,8	+ 19,0	+ 7,3	- 10,0	- 19,8
Hamburg	- 3,2	+ 36,9	+ 11,3	- 11,5	- 4,1
Niedersachsen	+ 1,3	+ 11,9	+ 11,1	- 4,1	- 9,4
Bremen	- 9,1	+ 12,2	- 8,6	- 12,6	- 8,4
Nordrhein-Westfalen	- 2,2	+ 15,0	+ 11,6	- 7,8	- 14,2
Hessen	+ 0,0	+ 19,1	+ 21,8	- 3,8	- 17,9
Rheinland-Pfalz	+ 2,7	+ 25,5	+ 19,2	+ 1,7	- 16,5
Baden-Württemberg	+ 4,0	+ 19,5	+ 21,4	+ 0,3	- 12,9
Bayern	+ 7,8	+ 22,3	+ 22,3	+ 4,3	- 5,1

Der Schweinebestand

(Vorläufiges

Lfd. Nr.	Land	Einheit	März	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine (einschl. d. z. Mast aufgest. Sauen und kastrierten Eber)
1	Schleswig-Holstein	1000	1954	321,4	416,4	105,9
2	" "	"	1953	299,5	462,6	132,0
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 7,3	- 10,0	- 19,8
4	Hamburg	1000	1954	5,7	9,2	7,3
5	" "	"	1953	5,1	10,3	7,6
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,3	- 11,5	- 4,1
7	Niedersachsen	1000	1954	1 099,5	1 478,1	400,9
8	" "	"	1953	990,0	1 540,8	442,7
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,1	- 4,1	- 9,4
10	Bremen	1000	1954	4,1	8,3	4,4
11	" "	"	1953	4,5	9,5	4,8
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 8,6	- 12,6	- 8,4
13	Nordrhein-Westfalen	1000	1954	583,9	926,6	335,8
14	" "	"	1953	523,4	1 004,7	391,3
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 11,6	- 7,8	- 14,2
16	Hessen	1000	1954	217,7	414,0	164,9
17	" "	"	1953	178,7	430,2	200,8
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 21,8	- 3,8	- 17,9
19	Rheinland-Pfalz	1000	1954	117,8	287,8	90,9
20	" "	"	1953	98,8	283,0	108,8
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 19,2	+ 1,7	- 16,5
22	Baden-Württemberg	1000	1954	309,0	552,3	181,5
23	" "	"	1953	254,6	550,9	208,5
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 21,4	+ 0,3	- 12,9
25	Bayern	1000	1954	646,7	1 173,2	411,6
26	" "	"	1953	528,8	1 124,9	434,0
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 22,3	+ 4,3	- 5,1
28	Bundesgebiet	1000	1954	3 305,8	5 265,9	1 703,2
29	" "	"	1953	2 883,4	5 416,9	1 930,5
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 14,6	- 2,8	- 11,8
31	Bundesgebiet	1000	1954	3 305,8	5 265,9	1 703,2
32	dagegen	"	∅ 1950/53	2 745,7	5 138,0	1 849,8
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 20,4	+ 2,5	- 7,9
34	Bundesgebiet	1000	1954	3 305,8	5 265,9	1 703,2
35	dagegen	"	∅ 1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2
36	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 16,2	+ 5,0	- 6,9

am 3. März 1954

Ergebnis)

Z u c h t s a u e n (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				Eber	Gesamtzahl der Schweine	Lfd. Nr.
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
23,1	10,1	47,1	30,6	3,7	958,3	1
16,5	9,9	42,5	29,3	4,1	996,4	2
+ 40,0	+ 1,7	+ 10,8	+ 4,2	- 9,2	- 3,8	3
0,4	0,1	0,6	0,5	0,1	23,9	4
0,3	0,3	0,5	0,5	0,1	24,7	5
+ 73,2	- 43,9	+ 19,9	+ 2,6	- 31,2	- 3,2	6
70,8	39,6	157,2	115,5	10,2	3 371,8	7
56,6	36,3	147,0	106,3	9,5	3 329,3	8
+ 24,9	+ 9,3	+ 6,9	+ 8,8	+ 6,0	+ 1,3	9
0,4	0,2	0,8	0,4	0,0	18,6	10
0,4	0,2	0,6	0,4	0,0	20,4	11
- 9,7	- 21,1	+ 28,3	+ 10,8	+ 2,8	- 9,1	12
45,2	28,2	78,8	55,1	5,4	2 059,0	13
34,5	23,0	73,3	50,5	5,7	2 106,4	14
+ 30,9	+ 22,6	+ 7,5	+ 9,2	- 4,0	- 2,2	15
14,7	10,7	28,8	22,4	2,7	875,9	16
8,9	6,4	27,7	19,7	3,4	875,8	17
+ 66,3	+ 66,1	+ 4,0	+ 13,5	- 21,1	+ 0,0	18
8,2	6,2	14,7	11,4	1,5	538,5	19
5,1	4,1	13,1	10,0	1,4	524,3	20
+ 59,6	+ 52,4	+ 12,1	+ 14,3	+ 9,6	+ 2,7	21
16,2	10,3	43,9	37,3	4,0	1 154,5	22
10,5	8,8	39,8	33,2	4,0	1 110,3	23
+ 53,8	+ 16,8	+ 10,4	+ 12,2	- 0,0	+ 4,0	24
33,7	18,5	87,8	63,8	8,2	2 443,5	25
20,0	13,9	79,4	58,0	7,1	2 266,1	26
+ 69,1	+ 32,7	+ 10,6	+ 10,0	+ 14,4	+ 7,8	27
212,7	123,9	459,7	337,0	35,8	11 444,0	28
152,8	102,9	423,9	307,9	35,4	11 253,7	29
+ 39,2	+ 20,4	+ 8,4	+ 9,5	+ 1,1	+ 1,7	30
212,7	123,9	459,7	337,0	35,8	11 444,0	31
204,5	125,6	422,3	294,7	41,2	10 821,8	32
+ 4,0	- 1,4	+ 8,8	+ 14,4	- 13,0	+ 5,7	33
212,7	123,9	459,7	337,0	35,8	11 444,0	34
177,1	113,0	428,4	310,8	45,3	10 765,2	35
+ 20,1	+ 9,7	+ 7,3	+ 8,4	- 20,9	+ 6,3	36